



Rehabilitations- und Gesundheitszentrum



Schönberg Gunten  
Rehabilitations- und  
Gesundheitszentrum

Telefon 033 252 38 38  
Fax 033 252 38 39

E-mail: info@schoenberg.ch  
Internet: www.schoenberg.ch

Juni 2003  
Jahrgang 2, Ausgabe 2

# SCHÖNBERG - NEWS

## Die Patientenadministration im Schönberg Gunten



*Herzlich Willkommen in der überaus vielfältigen Arbeit der Patientenadministration. Gerne möchte ich Ihnen meine Mitarbeiterinnen, sowie unsere tägliche Arbeit kurz vorstellen:*

Beim Durchlaufen des Büros fällt einem vor allem eines auf: Jede Mitarbeiterin beschäftigt sich mit vollkommen anderen Arbeiten. Zum Beispiel berät **Frau Nadine Brand** gerade eine



Patientin, am Telefon, welcher eine Operation bevorsteht. Anschliessend ist ein Rehabilitationsaufenthalt bei uns vorgesehen. Wussten Sie eigentlich, dass wir Hotelkur- sowie Rehabilitationsgäste je nach Wunsch in 107 verschiedenen Zimmern unterbringen?

**Frau Mirjam Alder** bedient zum selben Zeitpunkt einen Gast an der Réception, welcher Postkarten kauft, um diese seinen Angehörigen zu senden. Es wartet schon der nächste Herr, um nach der Zimmernummer seines Kollegen zu fragen.

Damit der Aufenthalt auch von der Kostenseite her abgeklärt ist, benötigen wir zuerst ein Einweisungszeugnis, um damit bei der Krankenkasse den Umfang der Leistungen abzuklären.



**Frau Sandra Imobersteg** führt gerade mit einer Sachbearbeiterin einer Kasse ein Gespräch, da die Versicherungsdeckung eines Patienten noch nicht ganz klar ist. Der Schönberg verfügt über verschiedene Verträge mit den Krankenkassen (von allgemeiner bis privater Versicherungsdeckung).



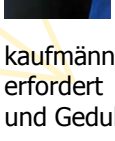
In einem etwas versteckten Büro sitzt **Frau Edith Brunner** und bucht die Pflegeleistungen und Medikamente der abgereisten Gäste. Danach kontrolliert sie die Rechnungen, welche nach dem Aufenthalt nach Hause gesendet werden. Frau Brunner ist im übrigen unser Profi in Sachen Medikamente. Bei Fragen oder Problemen steht sie uns als gelernte Pharmassistentin mit Rat zur Seite.

### Frau Tanja Geissbühler



hat durch ihre Teilzeitanstellung in der Buchhaltung den Überblick über die von uns verbuchten Bargeldeinnahmen, sowie die noch offenen Debitoren. In diesem Moment verbucht sie gerade einen Berg von Belegen und Kreditoren.

Eine Mitarbeiterin ist jedoch heute nicht im Büro. **Ursula Neuhaus** sitzt während zwei Tagen in der Woche in der Wirtschaftsschule.



Die Lehre als kaufmännische Angestellte erfordert von ihr viel Fleiss und Geduld.

*Ich hoffe, Ihnen mit diesem Rundgang durch unser Büro einen kleinen Einblick in unser **T e a m** verschafft zu haben.*

**Daniela Gantner**  
Abteilungsleiterin Réception  
und Patientenadministration



Modernste Hilfsmittel helfen uns täglich, eine Flut von

Informationen zu verarbeiten. Dabei frage ich mich häufig, was diese Datenmengen eigentlich ausdrücken?

Sind es nur bürokratische Abläufe, erfüllen wir nur gesetzliche Pflichten oder steckt mehr dahinter?

Ist diese Fülle an Daten nicht auch Ausdruck unseres gemeinsamen Bestrebens, Menschen auf ihrem Weg zurück in den gewohnten und liebevolleren "Alltag" zu begleiten, ihnen also ein Stück Lebensqualität zurückzubringen?

*"Im Mittelpunkt unseres Wirkens steht immer der Gast/Patient".* Diesen Leitsatz können wir erfüllen, wenn alle involvierten Kräfte im und ausserhalb des Schönbergs zielgerichtet zusammenarbeiten.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Schönberg-Team für die bevorstehende Sommerzeit viele warme und sonnige Stunden.

**Reto Dubach**  
Leiter Finanzen und Controlling

# Interview mit der **visana** Versicherung

## **“Rehabilitationszentrum Schönberg und Visana – zwei leistungsstarke Partner“**

*Die Rehabilitationsklinik Schönberg erbringt für ihre Patienten nebst der täglichen medizinischen Betreuung und Pflege auch im Administrativbereich umfassende Leistungen. Sie stellt häufig Kontakte zu den Versicherungen her, holt Kostengutsprache gesuche ein und regelt im Sinne eines Dienstleistungsangebotes auch das Finanzielle oder die finanzielle Koordination bezüglich dem Aufenthalt in Gunten. Seit Jahren pflegt das Rehabilitationszentrum Schönberg Gunten gute Kontakte zu einem der grössten Krankenversicherer, der Visana.*



*Für die Organisation des Kur- und Rehabilitationswesens am Hauptsitz der Visana ist Herr Roland Götschmann verantwortlich. Mit seinem Team ist er für diejenigen Patienten im Schönberg zuständig, welche bei der Visana versichert sind. Auf Anfrage hat sich Herr Götschmann für ein Interview zur Verfügung gestellt, welches Ihnen Einblick in die Organisation einer grossen Krankenversicherung bietet und die Zusammenarbeit zwischen dem Schönberg und den Versicherern aufzeigt.*

**Schönberg:** *Herr Götschmann, wie verläuft das Procedere, damit ein Versicherter einen Aufenthalt im Rehabilitationszentrum Schönberg verbringen kann ?*

**Roland Götschmann:** Sofern der behandelnde Arzt eine Kur für erforderlich hält, erstellt er eine Kurverordnung, welche von seinem Patienten der Versicherung einzureichen ist. Innerhalb der Visana werden alle Kurgesuche an die dafür zuständige Facheinheit "Kuren & Rehabilitationen" weitergeleitet. Die zuständige Fachperson prüft in der Folge in Zusammenarbeit mit dem Vertrauensarzt der Visana die Indikation für den Kuraufenthalt. In Zusammenarbeit mit den Vertrauensärzten und den behandelnden Ärzten wird alsdann zu den Leistungsmöglichkeiten der Versicherung Stellung genommen.

Gelangt der behandelnde Arzt zum Schluss, dass ein stationärer Aufenthalt und eine spezifische Rehabilitationsbehandlung in einer dafür spezialisierten Klinik notwendig ist, verordnet er einen Rehabilitationsaufenthalt. Auf Grund des ärztlichen Berichtes gibt der Vertrauensarzt der Visana den verantwortlichen Fachpersonen eine Empfehlung bezüglich Leistungsausrichtung ab.

### **Was empfehlen Sie Ihren Versicherten im Zusammenhang mit einem Rehabilitationsaufenthalt / Kuraufenthalt ?**

Für Rehabilitationen und Kuren werden nicht identische Leistungen erbracht (siehe Kasten) und eine rechtzeitige Klärung der Kostenfrage ist daher absolut wichtig.

### **Wie sind Sie organisiert ?**

Die Visana legt Wert auf Fachqualität; bei den Fachpersonen des Leistungsbereiches "Kuren & Rehabilitationen" handelt es sich um Spezialistinnen, welche über medizinische Kenntnisse verfügen und zudem kaufmännisch weitergebildet sind. Um eine hohe Professionalität zu erreichen, werden alle Kur- und Rehabilitationsgesuche zentral bearbeitet. Die Leistungserbringer haben dadurch den Vorteil, dass sie jederzeit wissen, an wen sie bei der Visana für Kur- und Rehabilitationsaufenthalte gelangen können. Nebst kompetenten Ansprechpartnern wird dadurch auch der Ablauf vereinfacht und zudem beträchtlich Zeit eingespart.



**Wir stellen fest, dass die Visana Kur- und Rehabilitationsgesuche jeweils sehr rasch bearbeitet. Steht die rasche Bearbeitungszeit ebenfalls im Zusammenhang mit Ihrer Organisation ?**

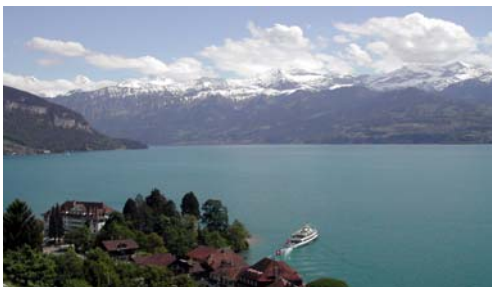
Ja, die Schaffung einer zentralen Stelle für die Bearbeitung von Kur- und Rehabilitationsgesuchen führt dazu, dass viele



**Das Glück besteht darin, in dem zu Masslosigkeit neigenden Leben das rechte Mass zu finden.**

Loeonardo da Vinci

Leistungserbringer ihre Ansprechpartner bei der Visana kennen. Im Lauf der Zeit konnte Vertrauen geschaffen werden, welches häufig dazu führt, dass noch am Tag des Gesucheingangs Kostengutsprache erteilt werden kann. Häufig wird - um Zeit zu gewinnen - der Klinik sogar mündlich Kostengutsprache erteilt; die schriftliche Bestätigung erfolgt dann erst am Folgetag. Wir stellen fest, dass dieser Service von unseren Versicherten wie auch von den Leistungserbringern sehr geschätzt wird.



**Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit ?**

Die Zusammenarbeit zwischen der Visana und der Klinik Schönberg ist von grossem Vertrauen geprägt. Diese Gemeinsamkeit führt für unsere Versicherten und die Patienten vom Schönberg zu einer für sie häufig unkomplizierten und raschen Bearbeitung von Kurgesuchen. Geschätzt wird von der Visana aber auch die offene Kommunikation mit dem Schönberg und ich schätze speziell auch den periodisch wiederkehrenden Erfahrungsaustausch mit dem Direktor der Rehabilitationsklinik, Herrn Beat Oehrli. Das Verständnis für die Belangen der Gegenseite erlaubt auch hier sachbezogene Diskussionen und häufig resultieren daraus Falllösungen, welche im Interesse unserer Versicherten sind. Wir stellen überdies fest, dass der Schönberg über eine kompetente und gut organisierte Patientenadministration verfügt.



**Würden Sie unsere Klinik weiterempfehlen?**

Im Sinne einer Gleichbehandlung aller übrigen Leistungserbringer ist eine direkte Zuweisung von Versicherten nicht möglich. Namentlich für medizinisch anspruchsvolle Kur-/Rehabilitationsaufenthalte ist die Rehabilitationsklinik Schönberg mit ihrer hochstehenden Infrastruktur (Medizin, Pflege, Hotellerie, Gastronomie etc.) aus meiner Sicht eine absolute Top-Adresse.

**Würden Sie im Bedarfsfalle die Leistungen vom Schönberg beanspruchen ?**

Ja, das Leistungsangebot ist sehr umfassend, der Kunde wird in den Vordergrund gestellt, es herrscht eine angenehme Ambiance – im Schönberg fühlt man sich wohl, was der Genesung sicherlich förderlich ist.

**Rehabilitation:** Medizinisch indizierte Nachbehandlung nach Hospitalisation. Häufig besteht eine Leistungspflicht aus der Grundversicherung, wobei die Versicherung die medizinische Indikation und den Leistungsauftrag der Klinik prüft.

**Kuraufenthalt:** Reine Kuraufenthalte, welchen kein Rehabilitations-Charakter zukommt, werden aus der gesetzlichen Grundversicherung nicht entschädigt. Beiträge an Kuraufenthalte (Kost und Logis) werden von den meisten Versicherern aus Zusatzversicherungen (sofern eine solche abgeschlossen wurde) gewährt. Hierzu ist zu erwähnen, dass die Versicherungen nicht alle Kurhäuser anerkennen.

**Schönberg:** Die Rehabilitationsklinik Schönberg verfügt über den Status einer anerkannten Rehabilitationsklinik; wobei das Leistungsangebot aber auch für Kurgäste sowie generell für alle Erholungssuchenden geeignet ist.

 A vertical yellow graphic element. At the top, there is a white stylized star or compass rose shape. Below it, the text reads:
 

**Es gibt  
wichtigeres im  
Leben,  
als beständig  
dessen  
Geschwindigkeit  
zu erhöhen.**

Mahatma Gandhi

# Gedicht einer Patientin

## Im "Schönbärg" z'Gunte

Im "Schönbärg" z' Gunte am Thunersee !  
Da muess me häre, das muess me gseh:  
I'r Sunne hie, die Hüser stah,  
u d' Ussicht, wo me da darf ha  
uf See u Bärge wyt u breit,  
e grossi Sehenswürdigkeit !

Chunnt' sch cho "kuure", potz tuusig o,  
de wirsch hie gäbig i "d'Hüpple" gno!  
I'r Therapie sy alli nätt –  
U wei eim hälfe, vo "A bis Z" !  
Chasch schwümme da u Velofahre,  
jee nach Dym "Lyde" u Dyne "Jahre" !

Znacht fö ja d'Schmärze am Sterchschte-n-a,  
de darf me lütte, scho steit me da  
u tuet ganz "liis" a d'Türe chlopfe,  
mit "Büttle" "Ysch" u Schmäzrens-Tropfe,  
es fründlech's Wort eim no begleitet  
u eim e sanfte Schlaf bereitet!

Für "Liib" u "Seel" sie zue Dr luege,  
nenei, da gheit nüüt us de "Fuege" !

Im Restaurant, im Wintergarte,  
tüe tuusig feini Sache warte !  
Ds' Personal isch lieb u nätt !  
We gärn me "iregend-öppis" hätt,  
steit für all's en "Ängel" da,  
wo d' Wunsch eim gseh den Ougen a !

Klar "Frage" git's so allerhand !  
Wär fühert o ds' Zepter i dr Hand,  
het d' Übersicht, das all's guet geit  
u ömel jaa nüüt abverheit ?  
Dr Herr Diräkter Oehrl, da,  
söll hie ds' ganz grosse Loblied ha:  
I aller Stilli är würke tuet,  
s'louft beschtens alles, drum chunnt's guet !

Aber "ds' Tüpfli" uf em i"  
Söll no die nöii Terrasse sy !  
I wott als Bsuech mal ufe-cho  
U dert a'r Sunne wird Zvieri gnoo!

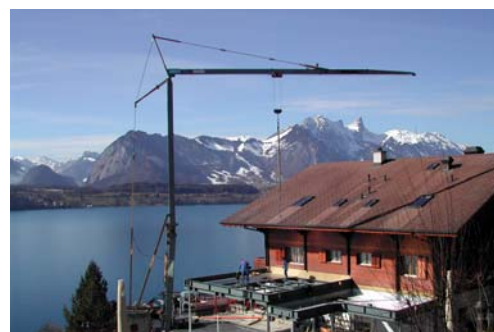
So danke-n-i allne im "Schönbärg" hie,  
mir het das gfall, u de no wie !

*Erika Moser-Reist vo Wabere bi Bärn*



Lesen Sie in der  
nächsten Ausgabe:

- Unser Restaurant
- Das persönliche Interview



*Anbau der Restauranterweiterung*

## Schmunzelecke



Ein Bauer geht wegen seiner Fussprobleme nach Bern zu einem Orthopäden. In dessen Sprechzimmer entledigt er sich seiner Schuhe und Socken. Der Arzt besieht sich die Angelegenheit und meint, als Erstes würde er empfehlen, einmal die Füsse gründlich zu waschen. Der Bauer entgegnet: "Das het mer der Husarzt ou scho empfohle, aber i ha dänkt, ig wöu no d' Meinig vomene Schpezialischt ihole."

Ein Mann kommt zum Arzt: "Herr Doktor, wenn ich hier drücke tut's weh, wenn ich hier drücke tut's weh und wenn ich hier drücke tut's auch weh. Was kann das bloß sein?" Der Doktor überlegt kurz und stellt dann die Diagnose: "Alles klar! Finger gebrochen!"

"Herr Doktor, immer wenn ich mich bücke, quietscht es in meinem Rücken." - Darauf der Arzt: "Ich verschreibe ihnen etwas Öl, damit können Sie die Schnallen ihrer Hosenträger schmieren!"